

Mittellatein und Neulatein

Bachelor of Arts

Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (Mittellatein und Neulatein, im Folgenden: MNL) ist die wissenschaftliche Disziplin, die sich mit dem umfangreichen und vielfältigen Erbe der Latinität ab 500 n. Chr. beschäftigt. Man spricht von Mittellatein für die mittelalterliche Epoche und von Neulatein für die Zeit ab 1500 und bis heute (einige lebende Autoren schreiben nach wie vor auf Latein).

Die lateinische Sprache überlebte das Ende des Römischen Reiches um mehrere Jahrhunderte. Nicht nur während des Mittelalters, sondern bis ins 18. Jahrhundert hinein war Latein das einzige international anerkannte Kommunikationsmedium in Literatur und in Wissenschaft, einschließlich der Naturwissenschaften (mathematische und medizinische Publikationen und Dissertationen wurden etwa noch bis 1900 auf Latein verfasst). MNL verbindet somit die Lehr- und Forschungsbereiche Antike Welt sowie Mittelalter und Frühe Neuzeit (beides durch ein eigenes Kompetenzzentrum an der FAU vertreten).

Als Philologie ist MNL eine Sprach-, Literatur- sowie eine Kulturwissenschaft. Indem MNL sich mit den Bedingungen der Produktion, Verbreitung und Tradierung von Texten (Handschriften und frühe Drucke) beschäftigt, ist es ebenfalls eine Medienwissenschaft, welche aktuelle Fragen, wie jene nach der Rolle von Wissensspeicherung und -erhaltung, aus historischer Perspektive untersucht. MNL gewährt somit einen Zugang zum besseren Verständnis von wichtigen Bereichen der heutigen Gesellschaft.

Auch wenn MNL ein wissenschaftliches Fach ist und die Akzente dementsprechend gesetzt werden, vermittelt der Abschluss Kompetenzen für ein breites Spektrum von Tätigkeitsfeldern, wie zum Beispiel

- in der Wissenschaft (Karriere an einer Universität)
- in Archiven, Bibliotheken oder Museen
- im Bereich der Medien und des Journalismus
- in der Kulturvermittlung, im Kulturmanagement und im Kulturtourismus.

Alleinstellung in Bayern sowie deutschlandweit

In Bayern wird die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit als Studienfach allein in Erlangen angeboten. In Deutschland kann das Fach im Bachelorstudiengang nur an sehr wenigen Universitäten studiert werden. MNL sowohl im Bachelor als auch im Master zu studieren, ist deutschlandweit aktuell nur in Erlangen möglich.

Bachelorstudium Mittellatein und Neulatein

MNL kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als 1. Fach (80 ECTS; 7 Module und Bachelorarbeit) oder 2. Fach (70 ECTS; 7 Module) in Kombination mit einem weiteren Fach der philosophischen Fakultät studiert werden, das im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs angeboten wird.

Bitte beachten Sie, dass einige Kombinationen nur mit einem Nachweis über ein Beratungsgespräch studiert werden können, da die Überschneidungsfreiheit hier nicht garantiert werden kann. Die Studierenden tragen selbst die Verantwortung für die Studierbarkeit der Kombination. Ausgeschlossen ist lediglich die Kombination mit „Öffentliches Recht“ und „Islamisch-Religiöse Studien“.

Struktur des Studiengangs

Der Studiengang ist in zwei Phasen gegliedert: In den ersten fünf Modulen (Basismodule) erwerben die Studierenden eine breitere Kompetenz philologischer und historischer Art. Sie beinhaltet literaturhistorische, sprachwissenschaftliche und mediale Bestandteile. Besondere Aufmerksamkeit gilt den benachbarten Fächern. Die Importmodule sind wesentliche Bestandteile des Programms: das Basismodul 3 (Das Klassische Erbe) vermittelt unverzichtbare Kenntnisse der Alten Welt und insbesondere der Latinität bis 500 n. Chr., die Basismodule 4 und 5 führen die Studierenden in die Literatur, Kunst und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ein, das heißt jene Epochen, in denen das Latein das einzige Kommunikationsmittel von europaweiter Geltung war. Die Auseinandersetzung mit diesen Bereichen ist notwendig, weil das Lateinische seit dem 12. bis 14. Jahrhundert seine Stellung als alleiniges schriftliches Kommunikationsmittel verlor und in ein Konkurrenzverhältnis mit den Volkssprachen trat. Die Beziehung zwischen der Latinität als Sprache der Tradition und den Volkssprachen hat die europäische Kultur jahrhundertlang geprägt. Darüber hinaus vermitteln die Module 3 bis 5 grundlegende Kenntnisse der Methoden benachbarter Disziplinen und damit unumgängliches mediävistisches Fachwissen. Die beiden letzten Module (Vertiefungsmodule) dienen der Vertiefung der Eigenschaften der Latinität im Mittelalter, sowohl was die philologischen Aspekte angeht (z.B. im Bereich der Textedition) als auch was die Sprache und Literatur anbetrifft. In diesen Modulen sollen die Grundlagen für die selbständige wissenschaftliche Arbeit gelegt werden.

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

In der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium in den von ihnen gewählten Fächern gewachsen sind und insbesondere die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortsetzen zu können. Zum Bestehen der GOP im Fach Mittellatein und Neulatein müssen mindestens die beiden Basismodule „Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas“ sowie „Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)“ im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt werden (vgl. Fachstudien- und Prüfungsordnung [3]). Die Prüfungen der GOP dürfen im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden und sollen nach zwei Semestern erfolgreich abgelegt sein. Eine Überschreitung dieser Frist um ein weiteres Semester ist ohne gesonderten Antrag zulässig.

Schlüsselqualifikationen

Bei MNL als Erstfach werden Schlüsselqualifikation in einem Umfang von 30 ECTS erworben.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit soll max. 30 - 40 Seiten Text umfassen und wird mit 10 ECTS-Punkten bewertet.

Masterstudium

Ein guter Bachelorabschluss qualifiziert für das **Masterstudium in Mittellatein und Neulatein**. Dieser Masterstudiengang wird auf einem eigenen Merkblatt näher beschrieben.

Adressen

Institut für Alte Sprachen - Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Kochstr. 4/3, 91054 Erlangen

Fachstudienberatung/Anerkennung von Studienleistungen

Die Fachstudienberatung gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Der/die Fachprüfungsbeauftragte des Studiengangs ist für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig.

Die zuständigen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [2].

Prüfungsamt

Halbmondstraße 6 (Zi. 1.033, 1.059), 91054 Erlangen

Tel. 09131/85-24813, -24834, -24835

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr

Studienverlaufsplan*

Sem	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung
Basismodule (BM)					
1.	Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas (BM1)	Einführung in das lateinische Europa (Proseminar)	2	6	Klausur (90 Min.)
2.		Übersetzung ausgewählter Texte (Übung)	2	2	
2.		Tutorium (Übung)	2	2	
1.	Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie), (BM2)	Schrift und Kultur (Proseminar)	2	6	Portfolioprüfung: Klausur (90 Min., 75 %) und Referat (15-30 Min., 25 %)
2.		Übung	2	2	
2.		Exkursion	2	2	
3.	Das Klassische Erbe A (BM3A)	Wahlpflichtmodul Klassisches Latein		10	nach Maßgabe des Faches
	<i>Oder</i>				
3.	Das Klassische Erbe B (BM3B)	Das Klassische Erbe (Proseminar)	2	6	Klausur (90 Min.)
3.		Das Klassische Erbe (Vorlesung <i>oder</i> Übung)	2	4	
4.	Europäische Mediävistik I (BM4)	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik		10	nach Maßgabe des Faches
5.	Europäische Mediävistik II (BM5)	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie		10	nach Maßgabe des Faches
Vertiefungsmodule (VT)					
4.	Mittellateinische Philologie (VT1)	Mittellateinische Philologie (Hauptseminar)	2	8	Referat und Hausarbeit (15-30 Min., mind. 12 S.)
4.		Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt	2	2	
5.	Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (VT2)	Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (Hauptseminar)	2	8	Referat und Hausarbeit (15-30 Min., mind. 12 S.)
5.		Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu eine Lektüreübung	2	2	
6.	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit		10	Bachelorarbeit (30-40 Seiten)

*Detaillierte Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf der Seite des Instituts für alte Sprachen [1]

Informationen im Internet

- [1] Institut für alte Sprachen – Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit: www.mittellatein.phil.uni-erlangen.de
- [2] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de/studienangebot
- [3] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.pruefungsamt.fau.de
- [4] Informationen zum Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät: www.fau.info/bachelorstudium
- [5] Informationen der Zentralen Studienberatung zum Studium (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/studium
- [6] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): www.ibz.fau.de
- [7] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de
- [8] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de
- [9] Vorlesungsverzeichnis: www.vorlesungsverzeichnis.fau.de
- [10] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor
- [11] Career Service der FAU: www.career.fau.de
- [12] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de

S:\Abt-L\3\Infos_BA_PhilFak Stand: 09/18 Re, JW